

Beginnenpreis verliehen

Die Beginnenstiftung vergab kürzlich ihren Preis an eine ehrenamtlich engagierte Frau aus Tübingen und der näheren Umgebung. Die Preisträgerin 2026, die eine Anerkennung von 500 Euro bekam, ist Ansam Audi. Sie floh 2016 aus dem Irak nach Deutschland. Schwimmen konnte sie damals nicht, wie viele junge Menschen mit Fluchtgeschichte. 2019 nahm sie an einem Mädchenkurs der ehrenamtlichen Tübinger Initiative „Schwimmen für alle Kinder“ (SfaK) im Nordbad teil. „Irgendwann hatte ich das Gefühl, ich muss nicht mehr gegen das Wasser ankämpfen, ich kann Freundschaft schließen mit dem Wasser. Und dann fühlte es sich ganz leicht an“, erzählte sie bei der Preisverleihung.

Aus der Nichtschwimmerin wurde eine Rettungsschwimmerin, dann eine Schwimmlehrerin, und seit 2025 ist sie auch zertifizierte Inklusions-Schwimmlehrerin. Heute leitet sie selbst Kurse bei SfaK – dort, wo sie einst Teilnehmerin war. Im Hauptberuf arbeitet sie im Innendienst der Reutlinger Polizei. Darüber hinaus erreicht Ansam Audi auf TikTok und Instagram 16.000 Follower. In arabischer und kurdischer Sprache ermutigt sie dort junge Mädchen und Frauen, sich Ziele zu setzen und nicht aufzugeben.

Ansam Audis Weg wäre so nicht denkbar gewesen ohne SfaK. Die Tübinger Initiative, gegründet 2015 von Dagmar Müller, macht Kinder und Jugendliche aus Familien mit Kreisbonus-Karte kostenfrei schwimmsicher. Mehr als 2500 Kinder wurden bereits unterrichtet.

red

Hier schreiben Vereine, Verbände, Initiativen und Parteien selbst bis zu zweimal im Jahr und nicht länger als 1500 Zeichen.